

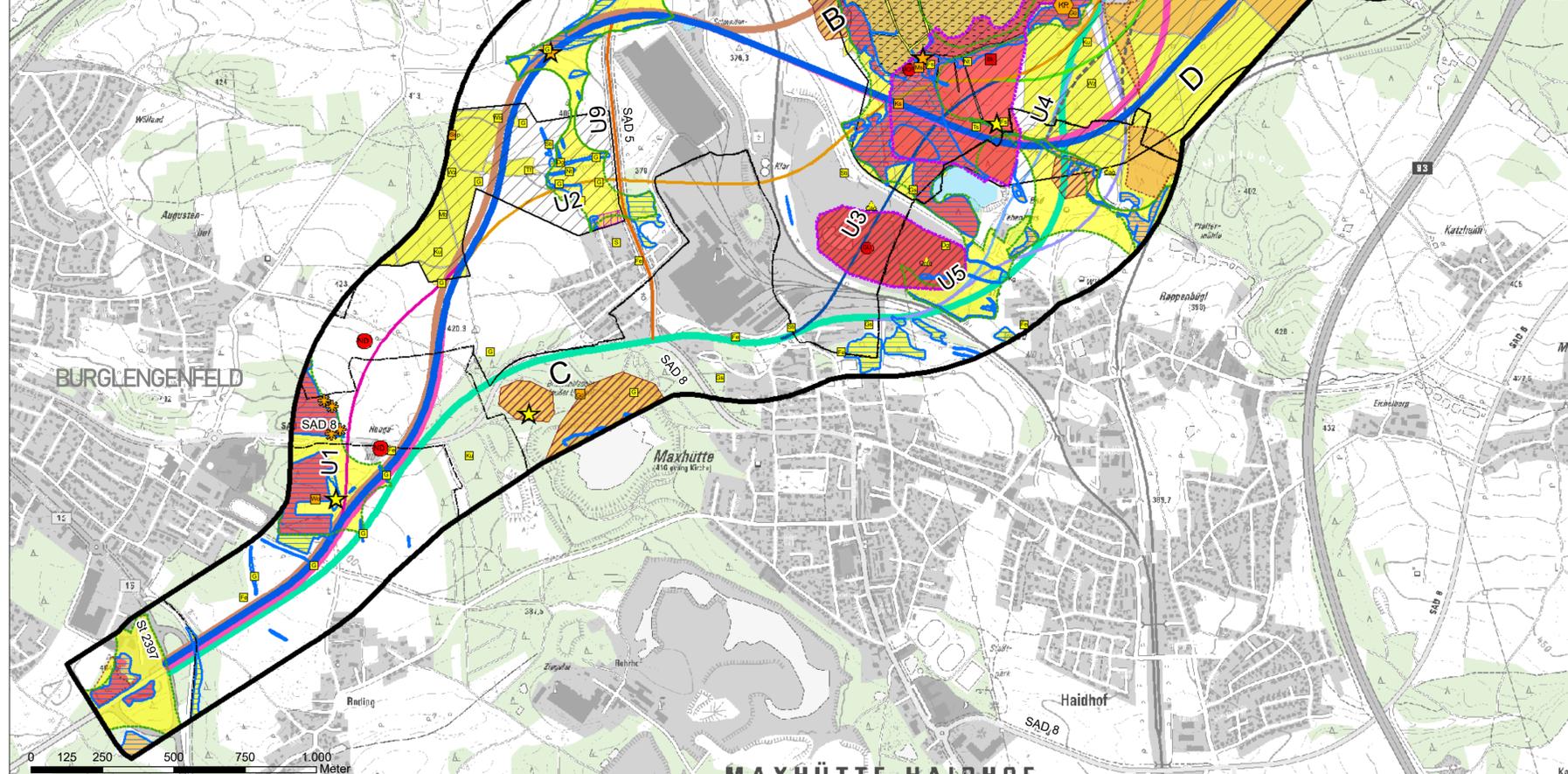
**Tierarten von besonderer Bedeutung (streng geschützte Arten, Arten der Roten Listen, Arten nach Anhang II oder IV der FFH-Richtlinie, vorhabenspezifisch empfindliche „europäische“ Vogelarten)**

Abkürzung	Artnamen deutsch	Artnamen lateinisch	RLD	RLB	FFH	bg	sg
<b>Vogel</b>							
Bk	Braunkehlechen	Saxicola rubetra	2	1		X	-
Dg	Dorngrasmücke	Sylvia communis	*	V		X	-
Ev	Eisvogel	Alcedo atthis	*	3		X	X
Fs	Feldschwirl	Locustella naevia	3	V		X	-
Fe	Feldsperling	Passer montanus	V	V		X	-
Gr	Gartenrotschwanz	Phoenicurus phoenicurus	V	3		X	-
G	Goldammer	Emberiza citrinella	V	*		X	-
Gra	Graugans	Anser anser	*	*		X	-
Grr	Graureiher-Kolonie	Ardea cinerea	*	V		X	-
Gs	Grauschnäpfer	Muscicapa striata	V	*		X	-
Gsp	Grauspecht	Picus canus	2	3		X	X
Gü	Grünspecht	Picus viridis	*	*		X	X
Kg	Klappersgrasmücke	Sylvia curruca	*	3		X	-
Ks	Kleinspecht	Dendrobates minor	V	V		X	-
Ku	Kuckuck	Cuculus canorus	V	V		X	-
Mb	Mäusebussard	Buteo buteo	*	*		X	X
Msp	Mittelspecht	Dendrocopos medius	*	*		X	X
Nt	Neuntöter	Lanius collurio	*	V		X	-
P	Pirrol	Oriolus oriolus	V	V		X	-
Ssp	Schwarzspecht	Dryocopus martius	*	*		X	X
S	Star	Sturnus vulgaris	3	*		X	-
Sti	Stieglitz	Carduelis carduelis	*	V		X	-
T	Teichrohrsänger	Acrocephalus scirpaceus	*	*		X	-
Ts	Trauerschnäpfer	Acrocephalus scirpaceus	3	V		X	-
Tf	Turmfalke	Falco tinnunculus	*	*		X	X
Wz	Waldkauz	Strix aluco	*	*		X	X
Wis	Waldlaubsänger	Phylloscopus sibilatrix	*	2		X	-
Wo	Walddohreule	Asio otus	*	*		X	X
Zt	Zwergtaucher	Tachybaptus ruficollis	*	*		X	-
<b>Reptilien</b>							
KR	Kreuzotter	Vipera berus	2	2		X	-
ZE	Zauneidechse	Lacerta agilis	V	V	IV	X	X
<b>Amphibien</b>							
GU	Gelbbauchunke	Bombina variegata	2	2	IV	X	X
MOF	Moorfrosch	Rana arvalis	3	1	IV	X	X
SPF	Springfrosch	Rana dalmatina	*	3	IV	X	X
<b>Libellen</b>							
Onfo	Gemeine Binsenjungfer	Lestes sponsa	*	V	-	X	-
KZ	Kleine Zangenlibelle	Onychogomphus forcipatus	V	V	-	X	-
<b>Heuschrecken</b>							
Oecae	Blaüflügelige Odlandschrecke	Oedipoda caerulescens	V	3	-	X	-
Spcae	Blaüflügelige Sandschrecke	Sphingonotus caeruleus	2	2	-	X	-
Msgr	Sumpfschrecke	Stethophyma grossum	*	V	-	-	-
Chdor	Wiesengrashüpfer	Chorthippus dorsatus	*	V	-	-	-
<b>Tagfalter</b>							
Pbe	Himmelblauer Bläuling	Polyommatus bellargus	3	3	-	X	-
Cag	Kurzschwänziger Bläuling	Cupido argiades	V	*	-	-	-
Bdi	Magerrasen-Perlmutterfalter	Boloria dia	*	V	-	X	-
Mat	Wachtelweizen-Scheckenfalter	Melitaea aethalia	3	3	-	-	-

RLD = Rote Liste Deutschland, RLB = Rote Liste Bayern, FFH = Anhang FFH-Richtlinie, bg = besonders geschützt, sg = streng geschützt

Tab. 1: Tierarten von besonderer Bedeutung (streng geschützte Arten, Arten der Roten Listen, Arten nach Anhang II oder IV der FFH-Richtlinie, vorhabenspezifisch empfindliche „europäische“ Vogelarten)

Tab. 1: Tierarten von besonderer Bedeutung (streng geschützte Arten, Arten der Roten Listen, Arten nach Anhang II oder IV der FFH-Richtlinie, vorhabenspezifisch empfindliche „europäische“ Vogelarten)



**UVP-Bericht, St 2397 Umfahrungsstraße im Städtedreieck  
Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt  
Bestand und Bewertung**

- Bestand**
- Schutzgebiete, geschützte Objekte:
- ND Naturdenkmal
- Gutachterlich festgelegte Bereiche:
- Fläche der amtlichen Biotopkartierung
  - Ökotoptfläche
  - Gebiet von herausragender faunistischer Bedeutung
  - Bereich mit Vorkommen der Zauneidechse oder gutem Lebensraumpotenzial für die Art
  - Bereich mit sehr gutem Lebensraumpotenzial für die Kreuzotter
  - Potentialraum von herausragender oder hoher ornithologischer Bedeutung
  - Wasserfläche im Eselweiherkomplex
  - Wald mit besonderer Bedeutung als Lebensraum von Tieren und Pflanzen nach Waldfunktionskarte
  - Fläche für den lokalen Biotopverbund nach dem Lebensraumnetzwerken aus dem Bundeskonzept „Grüne Infrastruktur“ (BKGI)
- Fundpunkte von Tierarten mit besonderer naturschutzfachlicher Bedeutung (Arten nach Anhang II oder IV der FFH-Richtlinie, vorhabenspezifisch empfindliche „europäische“ Vogelarten, Arten der Roten Listen, streng geschützte Arten):
- Nachweis der Haselmaus
  - Untersuchungsstandort Fledermaus (Batcorder)
  - Nachweis gegenüber dem Vorhaben empfindlicher saP-relevanter Vogelarten (im UG sicher oder wahrscheinlich brütend) (Abkürzungen siehe Tabelle auf der Planzeichnung)
  - Nachweis von Amphibienarten aus dem Anhang IV der FFH-Richtlinie (Abkürzungen siehe Tabelle auf der Planzeichnung)
  - Nachweis von Libellen-, Heuschrecken- und Tagfalterarten der Roten Listen (Abkürzungen siehe Tabelle auf der Planzeichnung)
- Faunistische Funktionsbeziehungen:
- National bedeutsamer Korridor für Großsäuger aus dem Bundeskonzept „Grüne Infrastruktur“ (BKGI)

**Bewertung**

Fläche	Artnachweis	Rufaktivität	
[Red]	[Red]	[Red]	„Sehr hoch“, Bewertungsklasse 1
[Orange]	[Orange]	[Orange]	„Hoch“, Bewertungsklasse 2
[Yellow]	[Yellow]	[Yellow]	„Mittel“, Bewertungsklasse 3

**Erläuterung zu den Bewertungsklassen:**

- Bewertungsklasse 1 (sehr hoch):** Schutzobjekte, die bei vorhabenbedingter Beeinträchtigung erhebliche Umweltauswirkungen erwarten lassen, welche sich zulassungshemmend auswirken können.
- Bewertungsklasse 2 (hoch):** Schutzobjekte, die bei vorhabenbedingter Beeinträchtigung zu erheblichen Umweltauswirkungen führen können, welche sich aus gesetzlich festgelegten Maßstäben oder aus fachlichen Bewertungen mit hoher Entscheidungsrelevanz ableiten.
- Bewertungsklasse 3 (mittel):** Schutzobjekte, die bei vorhabenbedingter Beeinträchtigung zu Umweltauswirkungen unterschiedlicher Erheblichkeit führen oder bei denen sich aus fachlichen Bewertungen eine Entscheidungsrelevanz begründet (Umweltvorsorge).

- Sonstige Planzeichen**
- Grenze des Untersuchungsgebietes
  - Gemeindegrenzen
- Zu prüfende Varianten:**
- Hauptvariante A
  - Hauptvariante B
  - Hauptvariante C
  - Hauptvariante D - Neubautrasse
  - Hauptvariante D - Ausbau Bestandsstraße
  - Untervariante U1
  - Untervariante U2
  - Untervariante U3
  - Untervariante U4
  - Untervariante U5
  - Untervariante U6
  - Untervariante U7
  - Untervariante U8
  - Untervariante U9
  - Übergänge

**Quellen:**

- Schutzgebiete, Ökotoptflächen: Daten des Landesamtes für Umwelt Bayern, Stand Januar 2021
- Biotope der amtlichen Biotopkartierung Bayern: Daten des Landesamtes für Umwelt Bayern, Kartierung von 1987/88, 1995 und 2014, Abrufung Dezember 2018
- Flächen mit Bedeutung für den Biotopverbund und Lebensraumnetzwerke: Bundeskonzept für Grüne Infrastruktur, Bundesamt für Naturschutz, Stand März 2017
- Wälder mit besonderer Bedeutung als Lebensraum: Daten zur Waldfunktionskarte, Bayerische Landesanstalt für Wald- und Forstwirtschaft, Stand Oktober 2018
- Fundpunkte naturschutzfachlich bedeutsamer Tierarten, Potenzialräume für Vögel, Zauneidechse und Kreuzotter, Gebiete von herausragender faunistischer Bedeutung: Kartierung Flora + Fauna Partnerschaft 2019, Dr. Schober GmbH 2019
- Waldflächen: Groberfassung von Biotop- und Nutzungstypen, Dr. Schober GmbH 2019
- Bayerische Vermessungsverwaltung: [www.geodaten.bayern.de](http://www.geodaten.bayern.de)

Bearbeitung:	Projekt: 18088	Datum	Zeichen
bearbeitet		04/2021	MU
gezeichnet		04/2021	YES
geprüft		04/2021	APD
geprüft		30.04.2021	

Zweckverband "Planung und Errichtung der Umfahrungsstraße Städtedreieck Burglengenfeld - Maxhütte-Haidhof - Teublitz"		bearbeitet	
gezeichnet			
geprüft			
PSP Nr.:			
Projekt:			
Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

**Raumordnungsverfahren**

Zweckverband "Planung und Errichtung der Umfahrungsstraße Städtedreieck Burglengenfeld - Maxhütte-Haidhof - Teublitz  
Staatstraße 2397, Abschnitt 260 bis 400  
PROJIS-Nr.: \_\_\_\_\_

Unterlage / Blatt-Nr.: 19.4 / 2  
**UVP-Bericht**  
Bestands- und Bewertungskarte  
Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt  
Maßstab: 1:10.000

St 2397, Schwandorf - Teublitz - Burglengenfeld - Regenstauf  
**Umfahrungsstraße im Städtedreieck  
Burglengenfeld - Maxhütte-Haidhof - Teublitz**

für den Zweckverband aufgestellt:  
Geschäftsstelle Städtedreieck  
Teublitz, den 30.04.2021

Verbandsvorsitzender: *[Signature]*

Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung (Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet)